

Luzern, 19. August 2026

Medienmitteilung

«Dumme Idee? Mach's besser!» – Dominic Deville legt sich für den Klimaschutz ins Zeug

Im Rahmen der Klimakampagne «Bock auf Null» arbeitet die Stadt Luzern erstmals mit dem bekannten Luzerner Komiker und Satiriker Dominic Deville zusammen. In vier kurzen Videos lenkt Dominic Deville mit Humor die Aufmerksamkeit auf den Klimaschutz. So will die Stadt auch Menschen erreichen, die sich bisher von klassischen Klimabotschaften wenig angesprochen fühlen.

Dominic Deville gehört zu den bekanntesten Comedians der Schweiz. Der aus Luzern stammende Satiriker, Autor und selbsternannte «Bühnenschreck» machte sich vor allem als Moderator der SRF-Late-Night-Show «Deville» einen Namen. 2023 wurde er mit dem Kabarett-Preis Salzburger Stier ausgezeichnet. Nun engagiert sich der 51-Jährige für die städtische Klimaschutzkampagne «Bock auf Null».

Unter dem Titel «Dumme Idee? Mach's besser!» sind vier kurze Videos entstanden. Darin entwickelt Deville mit viel Selbstironie ebenso absurde wie kreative Ideen, wie Luzern klimafreundlicher werden könnte. Dabei nimmt er auch bekannte Luzerner Wahrzeichen aufs Korn. Gedreht wurde in einem Büro der Stadt Luzern. Mitarbeitende des Umweltschutzes wirken als Darstellerinnen und Darsteller mit. Der Humor ist dabei kein Selbstzweck. Die Videos sollen auf unterhaltsame Weise Interesse an Klimaschutzthemen wecken. Kernaussage: Um etwas fürs Klima zu tun, braucht's keine überbordenden Ideen. Die besseren Ideen? Die sind viel simpler, es braucht bloss etwas Tatendrang. Interessante Tipps und Projekte finden sich auf der städtischen Kampagnenwebsite www.klimaluzern.ch.

Die Videos werden gestaffelt zwischen Sommer 2026 und Frühling 2027 veröffentlicht. Dies geschieht zum einen auf www.klimaluzern.ch, zum anderen auf den Social-Media-Kanälen der Stadt Luzern sowie auf jenen der Klimakampagne (www.instagram.com/klimaluzern, www.facebook.com/klimaluzern). Im ersten Video spielt das KKL-Dach die Hauptrolle ([Link zum Youtube-Video](#)).

«Klimaschutz geht uns alle an. Gleichzeitig wissen wir, dass wir mit klassischen Klimabotschaften nicht alle Menschen erreichen», sagt Umwelt- und Mobilitätsdirektor Marco Baumann. «Humor kann hier Türen öffnen. Dominic Deville bringt Menschen zum Schmunzeln und vielleicht auch dazu, sich mit einem Thema auseinanderzusetzen, das sie sonst eher wegklicken würden.»